



Das Team von „Schlag den Lehrer“ im Jahr 2015 sagt Danke für sechs Jahre Spielspaß der Extraklasse. FOTO: ARCHIV



Dreharbeiten im Schulgebäude: Das Team produziert Videoeinspieler, die am 30. November in der Grimmels-Turnhalle gezeigt werden. FOTO: RE

## Karrieretag im Finanzamt Gelnhausen

**Gelnhausen** (re). Spannende Einblicke in die Arbeit der Hessischen Steuerverwaltung erhalten interessierte Schüler, Quereinsteiger und alle weiteren interessierten Personen am morgigen Samstag in allen hessischen Finanzämtern – auch in Gelnhausen.

Zum Karrieretag öffnet das Finanzamt Gelnhausen zwischen 11 und 14 Uhr seine Türen in seiner Außenstelle an der Freigerichter Straße. Neben geführten Touren durch das Amt können die Gäste ihr Wissen und ihre Interessen testen. In persönlichen Gesprächen mit den Mitarbeitern erfahren die Besucher zudem alles Wichtige zum Ablauf von Vorstellungsgesprächen und Einstellungssts, heißt es in einer Pressemitteilung des Finanzamts.

Neben umfangreichen und spannenden Informationen zu den Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Hessischen Steuerverwaltung wird es ein Gewinnspiel geben. Es werden zwei Paar Apple AirPods und ein Paar Apple AirPods Max verlost. Die Gewinne werden unter allen teilnehmenden Besuchern landesweit verlost.

Zum 1. August 2025 bieten die hessischen Finanzämter insgesamt 585 Studien- und 100 Ausbildungsplätze an, auf die man sich jetzt schon bewerben kann. Das monatliche Anwärtergehalt für dual Studierende des gehobenen Dienstes beträgt ab dem 1. August 2025 rund 1824 Euro (brutto). Auszubildende des mittleren Dienstes dürfen sich auf ein monatliches Anwärtergehalt von rund 1600 Euro (brutto) freuen.

Darüber hinaus bietet die Hessische Steuerverwaltung zum 1. August 2025 wieder eine grundsätzliche Übernahmegarantie nach bestandener Laufbahnprüfung, einen sicheren Arbeitsplatz sowie abwechslungsreiche und gute Karrierechancen, teilt das Finanzamt in einer Pressemitteilung mit.

Alle Informationen zum dualen Studium zur Diplom-Finanzwirtin und zum Diplom-Finanzwirt sowie zur dualen Ausbildung zur Finanzwirtin und zum Finanzwirt finden sich auf der Karriereseite [www.finanzeverwaltung-mein-job.hessen.de](http://www.finanzeverwaltung-mein-job.hessen.de) oder auf dem Instagram-Kanal [@karriere.steuern.hessen](https://www.instagram.com/karriere.steuern.hessen).

## Förderverein trifft sich

### Feuerwehr West

**Gelnhausen** (re). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gelnhausen West findet am Samstag, 16. November, um 16 Uhr in den Räumen der Feuerwehr an der Liebloser Straße 2 statt. Nach der Versammlung sind alle Mitglieder mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Wintergrillen auf dem Feuerwehrgelände eingeladen.

## LESERBRIEF

Zur Verkehrssituation im baustellengeplagten Gelnhausen äußert sich Dr. Rolf Lengemann. Wir weisen darauf hin, dass Leserbriefe nicht die Meinung der GNZ-Redaktion widerspiegeln. Kürzungen behalten wir uns vor.

### Dilettanten

Wenn ich die Straßenbaustellen in und um Gelnhausen betrachte, stelle ich mir die sehr ernste Frage, welche Dilettanten von der Kommune über Hessen Mobil bis zum Bund diese Maßnahmen zu verantworten haben. Koordinieren können sie sowieso nichts!

Dr. Rolf Lengemann  
Gelnhausen

# Nach „Schlag den Lehrer“ kommt „Zwei gegen das Grimmels“

Gelnhäuser Gymnasium präsentiert Nachfolger für legendäre Spielshow

**Gelnhausen** (mab). Mit „Schlag den Lehrer“ hat das Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen echte Maßstäbe gesetzt. Jetzt steht der Nachfolger der legendären Spielshow in den Startlöchern: Am 30. November heißt sich der Vorhang für „Zwei gegen das Grimmels“. Das Konzept ist komplett neu.

Als 2015 „Schlag den Lehrer“ nach sechs erfolgreichen Jahren sein großes Finale feierte, war Felix Spitzer noch gar nicht auf dem Grimmelshausen-Gymnasium. Heute besucht er hier die zwölfte Klasse und ist maßgeblich für den Nachfolger des legendären Formats verantwortlich. „Die ganze Schule spricht noch heute von der Show und viele haben gesagt, es wäre cool, wenn es so etwas noch einmal gäbe“, meint der 17-Jährige.

Das Konzept damals: Wie beim TV-Erfolgsformat „Schlag den Raab“ traten ein Schüler und ein Lehrer in mehreren Spielrunden gegeneinander an und kämpften um den großen Preis – etwa mit Gabelstaplern, beim Nikolaus-Mitzens-Überstülpen, bei Quiz-Runden oder mit dem Laubbläser. Unvergessen: Die Auftritte des 2023 gestorbenen Lehrers Hans Niggemann im roten Elton-Anzug bei „Blamieren oder Kassieren“. Das Format in der Schulturnhalle wurde live gestreamt und sorgte seinerzeit für großes Aufsehen weit über die Grenzen des Main-Kinzig-Kreises hinaus.

### Konzept lehnt sich an „Joko & Klaas“ an

Knapp zehn Jahre nach dem Aus der Show ist die Zeit für ein Nachfolgerformat reif. Dieser Ansicht war jedenfalls Felix Spitzer – und er fand schnell Mitstreiter für das Vorhaben. Das Kernteam für das neue Format „Zwei gegen das Grimmels“ besteht neben dem Initiator aus Max Rümmele, Victoria Scheffler, Max Brandes und Juliane Allesch, die die Show mit Spitzer moderieren wird. Und auch Lehrerin Kim Hartmann ist wieder dabei, die die Idee für das Vorgängerformat hatte. Dennoch sind die Schüler und die Schülervertretung im Wesentlichen für alles selbst verantwortlich. Mittlerweile sind mehr als 50 Personen an der umfangreichen Vorbereitungen beteiligt. Und für die ist ein langer Atem nötig.

Die Planungen für die Show haben im Dezember 2023 begonnen. Das Orga-Team hat sich auf die Suche nach Unterstützern gemacht – und das mit Erfolg. Unter anderem stellt die Firma Lightbeacon Eventtechnik, die der ehemalige Grimmels-Schüler Henri Schneider mit Maximilian Pfannkuch gegründet hat, die erforderliche Bühnenausrüstung. Die benötigten Leinwände kommen von der Opern Akademie Bad Orb. Darüber hinaus gibt es kei-



Sie gehen als Sparringpartner ins Rennen: Bastian Lakatos und Christian Guckes auf dem Plakat für die neue Spielshow am Grimmels. FOTO: RE



Felix Spitzer ist nicht nur der Initiator des neuen Formats, er wird die Show am 30. November auch moderieren. FOTO: ABEL

ne Sponsoren. Aber jede Menge Arbeit. Und davon liegt schon viel hinter den Organisatoren.

„Der erste Schritt war, ein Konzept zu überlegen, das für die Schüler unterhaltsam ist“, sagt Felix Spitzer. „Und dann mussten wir uns natürlich auch die Spiele ausdenken und testen.“ Dafür waren alle Beteiligten in den Herbstferien jedes Wochenende in der Schulturnhalle, wo sie zudem an den Kulissen werkten und nebenbei hautenweise Videomaterial für die Einspieler drehten, die am 30. November gezeigt werden. Außerdem stellen die Schüler eine Projektband zusammen, die in der Live-Show für die passende

Stimmung sorgt. Das Konzept für das neue Format: Angelehnt an „Joko & Klaas gegen ProSieben“ treten ein Lehrer und ein Schüler als Duo in sechs Spielrunden und einem großen Finale gegen unterschiedliche Teams an, die aus Lehrern und Schülern bestehen. Welche Aufgaben es zu bewältigen gilt, erfahren die Spieler erst bei der Show. Auch der Preis für die Gewinner und die Bestrafungen für die Verlierer bleiben bis zuletzt geheim. Angesichts einer so großen Zahl an Beteiligten kann es Spitzer selbst kaum glauben, dass alle bislang dichtgehalten haben. Bekannt ist dagegen, wer antritt: Als Lehrer geht Christian

Guckes ins Rennen, der am Grimmels Sport und Geografie unterrichtet. Wer als Sparringspartner des Lehrers und welche Schüler in den Teams antreten, wurde bei einem Casting entschieden. Dabei galt es, Geschicklichkeit, Wissen, Spontaneität und Kreativität unter Beweis zu stellen. „Eine der Aufgaben war es, in einer bestimmten Zeit einen Turm aus möglichst vielen Holzbauteilen zu errichten“, sagt Felix Spitzer. Eine andere war es, möglichst schnell zu sagen, was man auf das letzte Stück Papier der Welt schreiben würde. Die Castings wurden auf Video aufgezeichnet und anschließend vom Kernteam ausgewertet. Das wichtigste Ergebnis: An der Seite von Christian Guckes geht Bastian Lakatos aus dem 13. Jahrgang ins Rennen um den großen Preis. Der Titel der Show lautet folglich: „Basti und Chris gegen das Grimmels.“

Gefragt, ob er vor seinem großen Auftritt nervös ist, meint Felix Spitzer: „Und wie. Ich stand noch nie als Moderator auf einer Bühne.“ Und dann auch noch vor mehreren Hundert Menschen. „Aber genauso groß wie meine Aufregung ist meine Vorfreude auf den Abend“, meint der 17-Jährige, der sich durchaus vorstellen kann, später im TV zu arbeiten. Anders als „Schlag den Lehrer“ wird die neue Show jedoch nicht im Internet gestreamt. „Wir wollten ganz bewusst erst einmal schauen, wie die Sache läuft und haben uns für einen kleineren Rahmen entschieden“, meint der Initiator. Allerdings: „Wenn es ankommt, schließen wir eine Fortsetzung nicht aus.“ Eine Schule, meint Spitzer, ist eine perfekte Möglichkeit, Ideen umzusetzen. „Wo sonst findet man auf einen Schlag so viele Menschen, die bereit sind, an einem Projekt mitzuarbeiten?“ Deshalb spricht er der gesamten Schulleitung, allen Unterstützern und Beteiligten einen „riesigen Dank“ aus.

### Ticketverkauf startet heute

Während nun die Organisatoren mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt sind, fragt sich der Rest der Schulgemeinde nur noch, wer in rund einem Monat das Rennen macht – und welche Aufgaben auf „Basti“, „Chris“ und ihre Gegner warten. Der Ticketverkauf startet am heutigen Freitag.

Karten für „Basti & Chris gegen das Grimmels“ kosten 5 Euro pro Person und sind ab heute täglich von 11.15 bis 13 Uhr ausschließlich im Schulsekretariat erhältlich. Die Show beginnt am Samstag, 30. November, um 19.30 Uhr in der Grimmels-Turnhalle. Einlass ist ab 19 Uhr. In der Pause werden Getränke verkauft. Die Teilnahme von Minderjährigen ist nur in Begleitung von Erwachsenen im Rahmen des Jugendschutzgesetzes erlaubt.